

Bericht des Vereinsvorstandes über das Vereinsjahr 2018
in der Jahreshauptversammlung am 15.03.2019

- Der Verein hatte am Ende des Berichtsjahres 100 Mitglieder (+3). Allerdings sind 16 Mitglieder postalisch nicht erreichbar, also unbekannt verzogen.
- Im Jahr 2018 sind die bisherigen Angebote des Vereins erfolgreich fortgeführt worden: „GeSEL“ in Kooperation mit der Emmaus-Kirchengemeinde, „DIA-DEM“ in Kooperation mit Birkenhof Ambulante Pflegedienste (BAP) und Kirchengemeinden in Langenhagen und die „Willkommengruppe“. Berichte aus diesen Projekten folgen im Anschluss.
- Ende des Jahres 2018 betrug das Vereinsvermögen 4.186,11 €, somit deutlich weniger als am Ende des Vorjahres. Aus Anlass des Jubiläums unseres Vereins, der bekanntlich 1993 gegründet wurde und somit das 25-jährige Bestehen feiern konnte, sind außergewöhnliche Ausgaben für eine Feier mit Ehrenamtlichen, die in unseren Projekten aktiv sind, und eine öffentliche Veranstaltung – der sog. Glühweinabend nach dem Weihnachtssingen am 3. Adventssonntag – entstanden. Außerdem haben wir für die Präsentation des Vereins eine „beachflag“, ein Banner mit dem Vereinsnamen und -Logo sowie Faltblätter herstellen lassen.
- Auf der Einnahmenseite sind 300 Euro Zuwendungen von der Lotto-Sport-Stiftung und der Stadt Langenhagen für Veranstaltungen der Willkommensgruppe auf. Außerdem gingen namhafte Spenden von Einzelpersonen ein, für die ich bei dieser Gelegenheit auch herzlich danke. Schließlich erheben wir keine Mitgliedsbeiträge und sind daher auf Spenden und Zuwendungen angewiesen.
Als Ausgabenpositionen sind – neben den bereits genannten zum Jubiläum – Aufwandsersatzungen der Betreuung Geflüchteter, Kosten unserer Versicherungen und der Mitgliedschaft im Diakonischen Werk, Kosten für den Internetauftritt und Kontopreise zu nennen.
- Der Vorstand führte im Jahr 2018 erstaunliche 6 Sitzung durch und verständigte sich außerdem auch noch per E-Mail. Außer mit der Organisation des Jubiläums haben wir uns mit der Datenschutzgrundverordnung befasst und dadurch Notwendiges erstellt sowie Delegierte für die Seniorenbeiratswahl bestimmt. Wir freuen uns sehr, dass sich Marianne Nimmich für den Seniorenbeirat beworben hat und gewählt wurde!
- Aber nicht der Vorstand leistet die wesentliche Arbeit des Vereins, sondern dies tun die vielen Freiwilligen in den Projekten GeSEL, DIA-DEM und in der Willkommensgruppe mit großem Engagement. In allen Projekten wird mit hohem Zeiteinsatz eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. Dadurch wird vielen Mitmenschen Zuwendung und Hilfe gegeben, und der Lohn besteht in der Freude und dem Dank derjenigen, die unsere Angebote nutzen. Unseren vielen ehrenamtlich Tätigen sage ich im Namen des Vorstandes ganz herzlichen Dank. Ihr toller Einsatz in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil diakonischer Arbeit und erfüllt den Auftrag, den wir in unserer Satzung formuliert haben.